

Großer Brand in Moosbach: Feuerwehr im Einsatz gegen Flammeninferno!

Am 6. Februar 2025 kam es in Moosbach zu einem Hüttenbrand, ausgelöst durch einen Aschekübel. Vier Feuerwehren im Einsatz.



Moosbach, Österreich - Ein verheerender Brand erschütterte Moosbach, als am Mittwochnachmittag eine Hütte in Flammen aufging. Aufmerksame Anwohner alarmierten sofort die Feuerwehr, und die ersten Einsatzkräfte aus Lehenrotte und Türnitz eilten zum Ort des Geschehens. Aufgrund des heftigen Feuers wurde schnell verstärkt alarmiert, und auch die Feuerwehren Freiland und Schrambach wurden hinzugerufen, um das drohende Inferno einzudämmen, wie **noen.at** berichtete.

Bei ihrem Eintreffen stand die Hütte bereits in Vollbrand, und jeglicher Versuch, das Gebäude zu retten, war vergebens. Die Florianis konzentrierten sich darauf, ein benachbartes Gebäude

zu schützen und die Flammen zu bekämpfen. Mit Atemschutztrupps wurde versucht, das brennende Material auseinanderzureißen und abzulöschen. Nach rund 90 Minuten war der Einsatz erfolgreich beendet, jedoch blieb das unglückliche Wohnobjekt vollständig zerstört zurück. Laut Angaben des Besitzers könnte ein Aschekübel, der kurz zuvor entleert wurde, den Brand ausgelöst haben, wie meinbezirk.at ausführte.

Insgesamt waren sieben Fahrzeuge und 29 Mitglieder der Feuerwehr im Einsatz, darunter die FF Lehenrotte, FF Türnitz, FF Freiland und FF Schrambach. Auch Polizei und Rettungsdienste standen bereit, um Lage und Sicherheit zu gewährleisten. Trotz der Dramatik und der beeindruckenden Einsatzkräfte konnte das Feuer nicht gestoppt werden, und die Hütte brannte vollständig nieder.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Aschekübel
Ort	Moosbach, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at